

Inhaltsverzeichnis

Der Mutberg 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Mutberg

Hensolt, Beschreibung von Sonneberg, 1845. S. 117 .
Schleicher, Bolksthümlisches aus Sonneberg. S. 77.

Daß die Strauchritter vordem auch in der Gegend bei Sonneberg sehr thätig waren und die Nürnberger Warenzüge in bedenklicher Weise beunruhigt haben mögen, darauf deutet die Sage , die noch vor wenigen Jahren im Munde alter Einwohner lebte, daß die Nürnberger sich die größte Mühe gegeben hätten, den Mukberg käuflich zu erlangen und auf demselben eine starke Festung zum Schutze ihrer Warenzüge zu erbauen; es sei ihnen aber nicht gestattet worden, obgleich sie sich erboten hätten, die ganze Tafelfläche dieses Berges in Form eines Kreuzes mit Laubthalern als Kaufgeld zu belegen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc065&rev=1710968014>

Last update: **2025/01/30 11:18**

